

tes staatsbürgerliches Selbstverständnis zum Ausdruck brachte: Er reichte dem Fürsten die Hand – «eine Hand voll Dank, eine Hand voll Liebe, voll Verehrung», wie er meinte.

Nach dem feierlichen Akt im Landtag wurden die offiziellen Gäste vom Fürsten auf Schloss Vaduz zum Mittagessen eingeladen. Am Nachmittag folgte dann der Festumzug vom Regierungsgebäude zur Schlosswiese⁶⁵, wo für den Fürsten, seine Gemahlin und den Bischof eine kleine Tribüne aufgebaut worden war. Die Zahl der Teilnehmenden aus dem Volk und der Nachbarschaft wurde auf 10'000 Personen geschätzt. Es war augenfällig, dass man die historischen Formen wo immer möglich wieder aufleben liess. Landtagspräsident Pfarrer Frommelt nutzte die Gelegenheit für eine seiner patriotischen Reden und mahnte die Liechtensteiner, an traditionellen Werten und Einstellungen festzuhalten – als solche sah

er insbesondere den katholischen Glauben, die Treue zum angestammten Fürsten und das Vertrauen in vorgesetzte Autoritäten: «Gott, Fürst und Volk, das ist die

59 Liechtensteiner Volksblatt vom 22. September 1920, S. 1.

60 Liechtensteiner Volksblatt vom 22. September 1920, S. 1.

61 Zur Biographie von Fürst Franz I. siehe den Artikel von Marija Wakounig im Historischen Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (in Vorbereitung).

62 Liechtensteiner Volksblatt vom 28. August 1937, S. 1. Ich bedanke mich auch bei Rupert Quaderer für entsprechende Hinweise.

63 Die Sitzung ist im Landtagsprotokoll irrtümlich auf den 13. Februar datiert, es ergibt sich aber aus dem Zusammenhang und der Berichterstattung in den Landeszeitungen, dass es der 13. März gewesen sein muss.

64 Liechtensteiner Volksblatt vom 13. August 1929.

65 In Abweichung von den historischen Huldigungen wurde die Wiese südlich des Schlosses genutzt.

Huldigung für Fürst Franz I. am 11. August 1929. Auf der Ehrentribüne Fürstin Elsa, dahinter Kabinettsdirektor Josef Martin, Bischof Georgius Schmid von Grüneck und Fürst Franz I. Davor ganz links Landtagspräsident Pfarrer Anton Frommelt und Landtagsabgeordnete, sitzend mit Auszeichnungen dekorierte Militärveteranen.

